

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der A|N AusdauerNetzwerk GbR

Die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen dem Kunden und der A|N AusdauerNetzwerk GbR, nachfolgend A|N, Agnesstraße 58, 80797 München, Tel.: +4915785089606, zustande kommenden Vertrages zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Trainingsplanung, Trainingsbetreuung, Erteilung von Unterricht und Sportreisen.

1. Vertragsabschluss und Leistungsgegenstand

1.1 Mit der Buchung bietet der Kunde A|N den Vertragsabschluss auf Grundlage der von A|N angebotenen Dienstleistungen verbindlich an. Die Buchung kann telefonisch, schriftlich, per Telefax, per Email oder über das Kontaktformular auf der Website von A|N erfolgen. Der Vertragsabschluss kommt durch die Annahme von A|N zustande. A|N bestätigt dem Kunden den Vertragsabschluss durch Zusendung einer Buchungsbestätigung per Email. Sie bedarf keiner bestimmten Form. Hierzu ist A|N jedoch nicht verpflichtet, wenn bei einer Reiseleistung die Buchung weniger als 7 Werktage vor Reisebeginn erfolgt.

1.2 Bei einer unverbindlichen Anfrage unterbreitet A|N ein verbindliches Angebot in Textform (z.B. per Email), welches innerhalb von 5 Tagen – vorbehaltlich einer abweichenden Frist im Angebot – angenommen werden kann. A|N bestätigt dem Kunden den Vertragsschluss durch Zusendung einer Buchungsbestätigung per Email. Sie bedarf keiner bestimmten Form. Hierzu ist A|N jedoch nicht verpflichtet, wenn bei einer Reiseleistung die Buchung durch den Kunden weniger als 7 Werktage vor Reisebeginn erfolgt.

1.3 Bei Dienstleistungen in den Bereichen Trainingsplanung, Trainingsbetreuung, Erteilung von Unterricht verpflichtet sich A|N, den Kunden basierend auf sportwissenschaftlichen Erkenntnissen individuell zu beraten und zu betreuen bzw. Unterricht in den Fertigkeiten und Kenntnissen von Ausdauersportarten zu erteilen. Die vereinbarte Dienstleistung versteht sich als zeitbestimmte, dienstvertragliche Verpflichtung entsprechend § 611 BGB, ohne Garantie eines bestimmten Ausbildungserfolgs.

1.4 Art, Umfang und Ziele der Trainingsplanung, Art, Umfang, Trainingsziele, Ort und Dauer der Trainingsbetreuung bzw. der Unterrichtserteilung ergeben sich aus den jeweiligen Leistungsbeschreibungen bzw. werden mit dem Kunden abgestimmt.

1.5 Der Umfang der Reiseleistung ergibt sich aus der Reisebeschreibung und den ergänzenden Informationen von A|N zur jeweiligen Reise. A|N bietet keine Pauschalreisen entsprechend § 651 a BGB an.

1.6 Die Dienstleistung bzw. Reiseleistung kann vorbehaltlich einer anderslautenden Vereinbarung nur durch den Kunden persönlich in Anspruch genommen werden.

1.7 Dritte (z.B. Hotels, Beförderungsunternehmen, etc.) sind von A|N nicht bevollmächtigt, mit dem Kunden Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte oder Zusicherungen zu geben, die den vereinbarten Vertragsinhalt abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen von A|N hinausgehen oder im Widerspruch zur Reisebeschreibung stehen.

2. Teilnahmebedingungen

2.1 An den Dienstleistungen dürfen Personen teilnehmen, welche die Teilnahmevoraussetzungen in der Leistungsbeschreibung erfüllen und entsprechend ausgerüstet sind.

2.2 Bei Rad-Aktivitäten besteht Helmpflicht!

2.3 A|N bittet den Kunden in seinem eigenen Interesse um eine kritische Selbsteinschätzung, ob er psychisch und physisch in der Lage ist, die beabsichtigte Teilnahme aus eigener Kraft zu bewältigen. A|N empfiehlt, vor der Buchung einen Arzt zu konsultieren.

2.4 Durch Alkohol, Drogen oder Medikamente beeinträchtigte Personen werden von der Teilnahme ausgeschlossen.

2.5 Den Anweisungen der Kursleiter bzw. Reiseleiter ist Folge zu leisten. Gesundheitliche Einschränkungen hat der Kunde dem Kursleiter bzw. Reiseleiter vor Beginn bzw. unverzüglich nach Entdeckung unaufgefordert mitzuteilen. Gesundheitliche Einschränkungen können zu einem Ausschluss des Teilnehmers führen.

3. Leistungsänderungen bei Reiseleistungen

3.1 Änderungen wesentlicher Reiseleistungen, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und von A|N nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen. Die Nutzung eines anderen Hotels der identischen Sterne-Kategorie stellt keine wesentliche Änderung der Reiseleistung dar.

3.2 Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind.

3.3 A|N ist verpflichtet, den Kunden über wesentliche Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis des Änderungsgrundes zu informieren.

3.4 Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung ist der Kunde berechtigt, unentgeltlich vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise zu verlangen, wenn A|N in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Kunden aus ihrem Angebot anzubieten. Der Kunde hat diese Rechte unverzüglich nach der Erklärung über die Änderung der Reiseleistung oder die Absage der Reise gegenüber A|N geltend zu machen.

4. Zahlungsbedingungen bei Trainingsplanung, Trainingsbetreuung, Erteilung von Unterricht

4.1 Die Abrechnung erfolgt monatlich am Ende des Monats.

4.2 Der Kunde erhält eine schriftliche Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig.

4.3 Es gilt die jeweils aktuelle Preisliste. A|N behält sich Preisänderungen vor und verpflichtet sich, etwaige Änderungen dem Kunden umgehend, mindestens vier Wochen vor Inkrafttreten, schriftlich mitzuteilen.

5. Zahlungsbedingungen bei Reiseleistungen

5.1 Nach Vertragsabschluss wird 2 Monate vor Reisebeginn eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises zur Zahlung fällig. Die Restzahlung wird 2 Wochen vor Reisebeginn fällig.

5.2 Leistet der Kunde die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Fälligkeiten, obwohl A|N zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist und kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Kunden besteht, so ist A|N berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 7 zu belasten.

6. Kündigung bei Trainingsplanung, Trainingsbetreuung, Erteilung von Unterricht

Das Vertragsverhältnis, bei dem die Vergütung nach Monaten bemessen ist, kann spätestens am 15. eines Monats für den Schluss des Kalendermonats gekündigt werden.

7. Rücktritt durch den Kunden vor Reisebeginn bei Reiseleistungen, Stornokosten

7.1 Der Kunde kann vor Reisebeginn jederzeit von der Reise zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber A|N unter der oben angegebenen Anschrift zu erklären.

7.2 Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück, so verliert A|N den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann A|N, soweit der Rücktritt nicht von ihr zu vertreten ist oder ein Fall höherer Gewalt vorliegt, eine angemessene Entschädigung verlangen.

7.3 Die Höhe der Entschädigung bestimmt sich nach dem Reisepreis unter Abzug des Wertes der von A|N ersparten Aufwendungen sowie dessen, was durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen erworben werden kann. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung des Kunden wie folgt pauschaliert:

- bis 15. Tag vor Reisebeginn 30 %

- von 14. bis 7. Tag vor Reisebeginn 50 %

- ab dem 06. Tag vor Reisebeginn oder bei Nichterscheinen 100 %

7.4 Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, A|N nachzuweisen, dass überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die geforderte Pauschale.

7.5 A|N behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit nachgewiesen wird, dass wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. In diesem Fall ist A|N verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

8. Nicht in Anspruch genommene Leistung bei Reiseleistungen

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die ihm ordnungsgemäß angeboten wurden, nicht in Anspruch, hat er keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises.

9. Rücktritt durch A|N wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl oder schlechter Witterung bei Reiseleistungen

9.1 A|N kann bei Nichterreichens einer Mindestteilnehmerzahl nach Maßgabe folgender Regelungen zurücktreten:

9.1.1 Die Mindestteilnehmerzahl und der späteste Zeitpunkt des Rücktritts müssen deutlich in der konkreten Reisebeschreibung oder, bei einheitlichen Regelungen für alle Reisen oder bestimmte Arten von Reisen, in einem allgemeinen Hinweis oder einer allgemeinen Leistungsbeschreibung angegeben sein.

9.1.2 A|N hat die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist deutlich in der Buchungsbestätigung anzugeben oder dort auf die entsprechenden Angaben zu verweisen.

9.1.3 A|N ist verpflichtet, dem Kunden gegenüber die Absage der Reise unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass die Reise wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird.

9.2 A|N kann bis zum Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn Witterungsverhältnisse wie z. B. starke Regenfälle einen sicheren und reibungslosen Verlauf nicht zulassen würden. Für diesen Fall bietet A|N dem Kunden wahlweise einen Ausweichtermin oder die Rückerstattung des Zahlungsbetrags an. Treten solche Witterungsverhältnisse während der Reise auf, kann ein Abbruch zur Sicherheit des Kunden erfolgen. Die Reise gilt dann als durchgeführt.

9.3 Der Kunde kann bei einer Absage die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen anderen Reise verlangen, soweit A|N in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Kunden aus ihrem Angebot anzubieten. Der Kunde hat dieses Recht unverzüglich nach der Erklärung über die Absage der Reise geltend zu machen.

10. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

10.1 A|N kann den Dienstleistungsvertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Kunde ungeachtet einer Abmahnung nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.

10.2 Kündigt A|N, so behält sie den Anspruch auf den Reisepreis; sie muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die sie aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt.

11. Widerrufsrecht für Verbraucher beim Fernabsatzvertrag

11.1 Verbrauchern steht beim Abschluss von Fernabsatzverträgen von Gesetzes wegen ein Widerrufsrecht zu, sofern dieses nicht ausgeschlossen oder erloschen ist. Fernabsatzverträge sind Verträge, bei denen ein Unternehmer oder eine in seinem Namen oder Auftrag handelnde Person und ein Verbraucher für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwenden, es sei denn, dass der Vertragsschluss nicht im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssystems erfolgt.

Fernkommunikationsmittel sind alle Kommunikationsmittel, die zur Anbahnung oder zum Abschluss eines Vertrags eingesetzt werden können, ohne dass die Vertragsparteien gleichzeitig körperlich anwesend sind, wie Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, Emails, über den Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk und Telemedien.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie die A|N AusdauerNetzwerk GbR, Agnesstraße 58, 80797 München, Tel.: +4915785089606, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder Email) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat A|N Ihnen alle Zahlungen, die sie von Ihnen erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei A|N eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet A|N dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rücksendung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie A|N einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie A|N von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

11.2 Das Widerrufsrecht besteht, soweit die Parteien nichts anderes vereinbart haben, u.a. nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

11.3 Das Widerrufsrecht des Verbrauchers erlischt u.a. vorzeitig bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen, wenn der Unternehmer die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen hat, nachdem der Verbraucher dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben hat und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Unternehmer verliert.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An A|N AusdauerNetzwerk GbR, Agnesstraße 58, 80797 München, Tel.: +4915785089606:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

- Bestellt am (*)/erhalten am (*): _____

- Name des/der Verbraucher(s): _____

- Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier): _____

- Datum: _____

(*) Unzutreffendes streichen.

12. Haftung

12.1 A|N haftet uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der sexuellen Selbstbestimmung, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von A|N oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von A|N beruhen sowie für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung seitens A|N oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von A|N beruhen sowie in den anderen gesetzlich Fällen wie insbesondere bei arglistigem Verschweigen eines Mangels oder bei Übernahme einer Garantie.

12.2 A|N haftet nicht über die Erbringung der geschuldeten Leistung hinaus für eine etwaige Nichterreichung des vom Kunden mit der Eingehung des Vertrages verfolgten Zwecks.

12.3 Nimmt der Kunde die Leistungen von Kooperationspartnern oder anderen von A|N vermittelten Firmen oder Personen in Anspruch, tut er dies auf eigene Verantwortung. A|N übernimmt keine Gewährleistung für Dienstleistungen, die der Kunde von diesen erhält.

12.4 A|N haftet nicht für Transportschäden an Gepäck oder an der Sportausrüstung (z.B. Rennräder) des Kunden.

13. Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

13.1 Sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen A|N und dem Kunden unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

13.2 Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag München. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

13.3 Sollten einzelne Bestimmungen ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder undurchführbar sein, oder sollten sie ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen tritt die gesetzliche Regelung.